

Fallen in der Baukostenpraxis

20.03.2013, 10:46 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e.V.*



Den Zusammenhang von Urkalkulation, Angebotsabgabe, Auftragserteilung und Abrechnung erkennen.

Ein Weiterbildungsangebot von Haus der Technik am 30. Mai 2013 in Berlin

Bei den meisten Bauvorhaben wird die VOB/B „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“ zwischen den Parteien vereinbart, also dem Bauherrn und dem Bauunternehmer. Diese haben aber grundsätzlich unterschiedliche Interessen: der eine will möglichst preisgünstig bauen, der andere gern viel Geld verdienen, aber muss mit einem niedrigen Angebot den Auftrag zunächst überhaupt bekommen. Das macht er an besten dadurch, dass er vermeintlich niedrige Preise abgibt, die aber nur unter bestimmten Voraussetzungen zu einer hohen Abrechnungssumme führen können. Er gibt zum Angebot eine Urkalkulation ab, die bei Streitigkeiten unter Umständen eingesehen werden darf/kann. Es kann zu erheblichen Konflikten kommen, die fast ausschließlich auf die unterschiedliche Auffassung beider Parteien von Kosten zurückzuführen sind. In diesem Seminar werden die grundsätzlichen Zusammenhänge

zwischen der Urkalkulation, der Angebotsabgabe, der Auftragserteilung und der Abrechnung praxisgerecht aufgezeigt. Das Seminar am 30. Mai 2013 bei Haus der Technik in Berlin richtet sich an Architekten und öffentliche Auftraggeber, die Ausschreibungen erstellen, Bauleiter auf Bauherrn- oder Bauunternehmerseite, Kalkulatoren in der Bauindustrie, Fachanwälte für Bausachen, Baukaufleute, Projektsteuerer.

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.- Ing.- päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter :
www.hdt-essen.de/W-H110-05-094-3

Portrait

1927 in Essen gegründet, ist das Haus der Technik (HDT) heute nicht nur das älteste, sondern auch eines der führenden unabhängigen Weiterbildungsinstitute für Fach- und Führungskräfte Deutschlands. Rund 15.000 Teilnehmer nutzen jährlich die Einrichtungen in Essen und in den Zweigstellen in Berlin und München. Mit einem breiten Bildungsangebot in Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Medizin, Chemie, Bauwesen, Qualitätsmanagement und Umweltschutz konzentriert sich das HDT auf zukunftsweisende Kernbranchen. Mehr als 5.000 Referenten, ausgewählte Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, vermitteln jeweils Erkenntnisse aus ihren Fachgebieten – aktuell, praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Ein eigenes Qualitätsmanagementsystem sorgt für die Einhaltung der hohen Standards wie sie der Wuppertaler Kreis als Bundesverband für betriebliche Weiterbildung von seinen Mitgliedern fordert. Das HDT ist Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und versteht sich als Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen.

News-ID: 706857 • Views: 125 (Stand: 18.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/706857/Fallen-in-der-Baukostenpraxis.html>